



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

SPD-Fraktion in der BV Mitte

Betreff:

Vorschlag der SPD-Fraktion

hier: Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens in Wehringhausen

Beratungsfolge:

26.09.2017 Bezirksvertretung Hagen-Mitte

Beschlussvorschlag:

Siehe Anlage

Begründung

Siehe Anlage

Absender:

SPD-Fraktion

Bezirksvertretung Hagen-Mitte

Vorschlag zur Tagesordnung gemäß § 6 Abs. 3 der Geschäftsordnung

Behandlung in der Bezirksvertretung Mitte am 26.09.2017 in öffentlicher Sitzung

Betreff: Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens in Wehringhausen

Beschlussvorschlag:

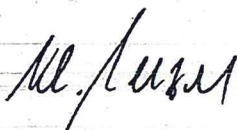
Die Verwaltung wird beauftragt, ein Bebauungsplanverfahren für das Karree zwischen Minvervastr., Ewaldstr., Gutavstr. und Lange Str. einzuleiten.

Begründung:

In einer umfangreichen Berichterstattung in WP/WR vom 19. August 2017 erfuhr die Öffentlichkeit, dass die GWG in Wehringhausen den Abriss eines kompletten Wohnquartiers plant. Nach den Aussagen des GWG-Geschäftsführers Christoph Rehrmann werden sogar schon Planungen für eine Nachnutzung des Areals angestellt. So sollen dort ein Kindergarten und ein Discounter angesiedelt werden.

Die Pläne der GWG werden in der Öffentlichkeit zurzeit diskutiert und unterschiedlich bewertet. Die SPD-Fraktion ist daher der Auffassung, dass – sollte es tatsächlich zu einem Abriss der Häuser kommen – eine Neugestaltung und damit einer Nachnutzung des Areals nur mit einem geordneten Verfahren durchzuführen ist. Dabei ist es der SPD-Fraktion wichtig, dass im Rahmen eines Bebauungsplanverfahrens nicht nur die Behörden, sondern auch die Öffentlichkeit beteiligt wird.

Hagen, den 14. Sept. 2017



Klaus Wetzel
Fraktionssprecher der SPD-Fraktion